

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 24.10.2020/sh

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE STERNWARTE WELZHEIM
vom Dienstag, 20. Oktober 2020, 20:00 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: DSCHIDA, GERTZ, NIKOLAIZIG, RIEDL, WEISHAAR und HUK

Gäste: Markus MITTERHUBER

Abwesend: BRÜCKNER, ESS, FÖRNZLER, FÜRST, GRÄBER, IDLER, MEYER-HAMME und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt zwei Päckchen Batterien AAA und zwei Päckchen Batterien AA. Ferner übergibt er die restlichen Himmelsjahre 2021 an die BEOs, die sie nicht schon bei der Testvorführung der EOS Kamera am 03. Oktober 2020 bekommen haben. Auch für den Verkauf der Broschüre „Von Welzheim ins Weltall“ gibt es eine neue Liste.

AKTUELLES:

HUK übergibt die neuen Mitarbeiterausweise und erläutert die Bedeutung der Symbole auf den Ausweisen.

Frau Eva SCHNEIDER konnte wegen Abwesenheit noch nicht als Mitglied der BEO-Gruppe aufgenommen werden (Übergabe von Mitarbeiterausweis, Schlüssel, Unterschrift auf Empfangsbestätigung, Verhaltensregeln für die Tätigkeit in der Sternwarte). Ihre Aufnahme ist für die nächste BEO-Sitzung geplant.

Markus MITTERHUBER übergibt seinen ausgefüllten Personalbogen und soll auch als neues BEO-Mitglied bei der nächsten BEO-Sitzung aufgenommen werden. HUK lässt die BEO-Liste umlaufen mit der Bitte, eventuelle Daten zu aktualisieren.

Die **Telefonnummer des Planetariums** lautet 0711-216-890-15. Die noch in manchen Verzeichnissen zu findende Telefonnummer 0711-162 92 15 ist vor kurzem abgeschaltet worden und funktioniert nicht mehr.

HUK erinnert nochmals, alle Emails an ihn stets parallel an Hans-Ulrich.Keller@stuttgart.de und an HUK@observatory-stuttgart.de zu schicken. Wird nur eine der beiden Email-Adressen verwendet, besteht nur eine 50%- Wahrscheinlichkeit, dass HUK sie sieht.

Die **Stadt Welzheim** hat von HUK die **Gesamtstatistik** seit 1992 auf Wunsch erhalten. Man will prüfen, ob die Inbetriebnahme der Welzheimer Waldbahn sich auf die Besucherzahlen in der Sternwarte ausgewirkt hat. HUK vermerkt, dass die Bahn nur sonntags fährt und da gab es bisher keine Führungen (einige wenige Sonnenführung erst seit diesem Frühjahr). Die Besucherzahlen hängen in erster Linie von der Zahl der klaren Nächte und der astronomischen Ereignisse ab.

HUK erinnert daran, dass die Mitglieder der Planetariumsgesellschaft zur **Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 04. November 2020, 19:00 Uhr im Keplersaal** des Planetariums eingeladen sind. Die Einladungen wurden schon versandt. Im Anschluss daran wird die neue **Planetariumsshow „50 000 Fuß über dem Meer – SOFIA – Die fliegende Sternwarte“** gezeigt (bei freiem Eintritt exklusiv für die GFPW-Mitglieder).

Über die geplanten neuen **Windräder** wird kurz diskutiert. HUK ist mit der EnBW in Kontakt.

Der **berührungslose Wasserhahn** in der Toilette ist noch nicht montiert.

Ebenso wurde der **zweite Abfallkorb** für Hundekot noch nicht aufgestellt. Auf dem jetzigen Abfallkorb soll ein Schild angebracht werden:

Nicht für Hundekot, kein Hausmüll!

BESUCHERGRUPPEN:

Die einzelnen Besuchergruppen werden besprochen.

Spendengelder sind keine eingegangen.

Das von FÜRST implementierte **Anmeldeverfahren** auf der Homepage für Einzelpersonen und Gruppen bis zu 10 Personen an den Führungstagen Montag, Mittwoch und Samstag, **funktioniert einwandfrei**. Man dankt FÜRST.

Zur Sonderführung am Dienstag, 27. Oktober (HUK / GERTZ) sind 9 Personen angemeldet. Sie sind alle namentlich mit Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, Email) bekannt. Ein Herr Plath möchte im Dezember 2021 einen hellen Stern sehen. Es wird dies vermutlich Aldebaran oder Beteigeuze sein. Näheres wird zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Frau Inge KLEINMANN hat am 07.10.2020 den Betrag von 50,00 € auf das Förderkonto des Planetariums der Schwäbischen Sternwarte überwiesen. Die Überweisung konnte

keiner Führung zugeordnet werden. In der Liste der angemeldeten Besuchergruppen und Einzelbesucher ist jedenfalls nichts vermerkt.

TECHNIK / BAU:

DSCHIDA / GERTZ: Die **Schaumstoffeinlagen** für den Okularschränk in der West-Kuppel wurden zugeschnitten und eingesetzt.

Umlaufende Schürze West-Kuppel: Noch keine weiteren Maßnahmen erfolgt.

Anrufbeantworter: Es muss sichergestellt werden, dass außer FÜRST noch andere BEOs den Anrufbeantworter neu besprechen können. Ferner ist geplant, die Texte von einer Frau sprechen zu lassen. Wünschenswert wäre es, wenn Frau SCHNEIDER dies übernehmen könnte (falls sie diesem Vorschlag zustimmt).

Koordinatendisplay in der West-Kuppel: Funktioniert leider immer noch nicht. WEISSHAAR merkt an, dass er bereits in der letzten BEO-Sitzung darauf hingewiesen hat, dass die Firma APQ in Jena Refraktoren baut und anbietet (<https://apq.de>). Die Firma APQ möchte an die Tradition der APQ-Refraktoren der Firma ZEISS Jena aus den Neunzigerjahren anknüpfen. In unserer Süd-Kuppel befindet sich ein APQ-150/1200 aus jener Zeit.

INVESTITIONEN / BESCHAFFUNGEN:

Dienstkleidung: Die Firma HILSENBECK hat bereits Muster von T-shirts und Sweatshirts an das Planetarium geschickt – allerdings ohne Einstickungen. Wir erwarten demnächst Muster mit Einstickungen.

Sonnenuhr:

Die Firma Steinmetz-Dietl in Steinheim an der Murr hat bisher auf die Anfrage von HUK noch nicht geantwortet. Im Internet findet man einige Muster von Steinmetzarbeit besagter Firma (<https://www.steinmetz-dietl.de>) HUK wird nochmals nachfassen. Kommt keine Antwort, wird nach einem anderen Lieferanten einer steinernen Sonnenuhr gesucht.

Erprobung Canon EOS Ra Astrokamera, am Samstag, dem 03. Oktober 2020

Die mit der Kamera erzielten Ergebnisse wurden kontrovers diskutiert. Die Übertragung des Bildes oder eines Livestreams mit dem eingebauten WiFi Modul auf den PC-Bildschirm funktionierte sehr gut. Bei einer Belichtungszeit von 60 Sekunden am 5“ Leitrohr werden Sterne bis zur 14 Größenklasse dargestellt. Durch das automatische Aufaddieren von Bildern lässt sich das Ergebnis und die erreichbare Größenklasse verbessern. Eine gleichzeitige visuelle Beobachtung durch dasselbe Fernrohr und die Darstellung des Objektes auf dem Bildschirm ist nicht möglich. Als nachteilig wurde erkannt, dass je nach Ausdehnung des Objektes die Kamera zwischen Haupt und Leitrohr gewechselt werden muss. Für die Beobachtung von Planeten eignet sich die

Canon EOS Ra mit ihren 6 µm großen Pixeln nur bedingt. Für die Planetenbeobachtung sind Videosysteme mit kleineren Pixeln besser geeignet.

Bei der Verwendung solch eines Systems im Rahmen von Sternführungen ist darauf zu achten, dass die Helligkeit des Bildschirm heruntergeregt und auf ein rotes Farbschema umgestellt wird, so dass Dunkeladaption der Besucher nicht beeinträchtigt wird. Allgemein wird angemerkt, dass die Handhabung solch eines Systems technisch komplex ist und es während einer Sternführung mitunter hektisch zugeht. Beide Sachverhalte erfordern die Aufmerksamkeit des Beobachters, hierin wird ein Zielkonflikt gesehen.

GERTZ: Der erfolgreiche Einsatz solcher Systeme erfordert regelmäßige Übung und gute Kenntnisse über deren Funktionsweise. Unabhängig von der Beschaffung dieser Kamera sieht Gertz Schulungsbedarf und möchte im kommenden Jahr ein Praxisseminar über die Handhabung der vorhandenen Kameras und der auf der Sternwarte eingesetzten Software anbieten. Wer daran Interesse hat möge sich bitte bei Gertz melden. Für das Zustandekommen solch eines Seminars setzt Gertz mindestens 5 Teilnehmer voraus.

HUK: Es können auch bereits vorhandene Bilder auf dem Monitor präsentiert werden.

Man kommt zu der Einsicht, dass nur wenige Besucher/-innen am eigentlichen Bildverarbeitungsprozess interessiert sind. Es wird der Vorschlag gemacht, die Kamera am Ende einer Führung für besonders interessierte Gäste einzusetzen.

RIEDL: Es soll zunächst festgestellt werden, wer überhaupt diese Kamera bei Führungen benutzen bzw. einsetzen wird oder will. Erst dann lässt sich feststellen, ob diese Beschaffung sich lohnt. Daher **Bitte an alle BEOs: Mitteilung bis zur nächsten BEO-Sitzung am 01. Dezember 2020, wer die Kamera einsetzen will. Dann erst Entscheidung über eine Beschaffung.**

BEOBACHTUNGEN:

Marsaufnahmen sind dringend erwünscht. Der Abstand Erde – Mars vergrößert sich von Tag zu Tag, die Helligkeit sinkt und der Durchmesser des Planetenscheibchens schrumpft.

Auf die erwünschten Beobachtungen der Sterne **β Lyr** und **R CrB** wird nochmals hingewiesen.

DIENSTEINTEILUNG:

Der vom Vorstand der VdS geplanten **Astronomietag** am Samstag, 24. Oktober 2020 wird **nicht** umgesetzt. Es kann **kein ToT** stattfinden.

MITTERHUBER wird in die Samstags-Gruppe B aufgenommen (sobald er Mitglied der BEO-Gruppe geworden ist).

Weiterer Hinweis:

Die **Hygienevorschriften** zur Vermeidung von Corona-Infektionen sind bei allen Führungen zu **beachten**. Die Besucher/-innen sind darauf hinzuweisen.

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag:

Dschida / Fürst / Gräber / Nikolaizing / Zoller

Mittwoch:

Brückner / Dschida / Meyer-Hamme / Weishaar

Samstag:

A: Brückner / Idler / Nikolaizing / Zoller

B: Gertz / Gräber / **Mitterhuber** / Weishaar

C: Dschida / Fürst / Meyer-Hamme

Sa, 31. Okt 2020	A	Sa, 19. Dez 2020	B
Sa, 07. Nov 2020	B	Sa, 26. Dez 2020	C
Sa, 14. Nov 2020	C	Sa, 02. Jan 2021	A
Sa, 21. Nov 2020	A	Sa, 09. Jan 2021	B
Sa, 28. Nov 2020	B	Sa, 16. Jan 2021	C
Sa, 05. Dez 2020	C	Sa, 23. Jan 2021	A
Sa, 12. Dez 2020	A	Sa, 30. Jan 2021	B

SONSTIGES / WEITERBILDUNG:

Frau BERGER Cornelia vom Zeitungsverlag Waiblingen hat für die Zeitungsbeilage „Limes-Lust“, die noch im Oktober erscheinen soll, ein Telefoninterview mit HUK geführt. Es wurden Fragen gestellt, wie „Was ist der Unterschied zwischen Planetarium und Sternwarte“ und „Wie kam man darauf, in Welzheim eine Sternwarte zu errichten?“. GERTZ hat den Artikel schon gesehen und wird ihn HUK zur Verfügung stellen.

Die nächsten BEO-Sitzungen (Präsenz- oder Online-Sitzungen) sind für jeweils Dienstag, 20:00 Uhr MEZ geplant:

01. Dezember 2020

12. Januar 2021

23. Februar 2021

Hinweis:

Sollte die Pandemie noch nicht abgeklungen sein, wird die **nächste BEO-Sitzung** als **Online-Meeting per Video** stattfinden. Eine entsprechende Mitteilung wird zeitgerecht gegen Ende November 2020 erfolgen. GERTZ wird einen Zoom-Meetingraum einrichten.

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr MESZ

Schließdienst: GERTZ / HUK

Es fand keine Nachsitzung statt.

HUK / GERTZ

#